

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

### **Gilms Singspiel "Das unterbrochene Namensfest"**

Text des Singspiels

**Dörrer, Anton**

**1931**

Werbung

# ARCHIV

## FÜR DAS STUDIUM DER NEUEREN SPRACHEN

BEGRÜNDET VON LUDWIG HERRIG  
HERAUSGEGEBEN VON  
ALOIS BRANDL u. GERHARD ROHLFS

---

SONDERABDRUCK AUS

BAND 160, HEFT 1/2

Sept. 19 31

---

UB INNSBRUCK



+C83403701

VERLAG GEORG WESTERMANN / BRAUNSCHWEIG / BERLIN W10 / HAMBURG

# Einladung zum Abonnement

auf das

## Archiv

für das Studium der neueren Sprachen

begründet von Ludwig Herrig

Herausgegeben von

**Prof. Dr. A. Brandl**, Berlin u. **Prof. Dr. G. Rohlf**s, Tübingen

Jährlich zwei Bände zu je vier Heften (zwei Doppelheften)

Das „Archiv“, 1846 begründet, pflegt die germanische und romanische Philologie in weitestem Umfange. Es nimmt insofern eine besondere Stellung unter den wissenschaftlichen Fachzeitschriften ein, als es Altes und Neues in wissenschaftlicher Weise berücksichtigt. Unsere Lehrer des Französischen und Englischen sollen nicht bloß Molière und Shakespeare, sondern auch Roland und Beowulf gelesen haben, damit sie den Schülern den Blick bis in die germanisch-römische Urzeit erstrecken können. — Aber neben Sprache und literarischer Schönheitskunde muß auch das öffentliche Leben und soziale Sehnen der Völker aufgehehlt werden. Neben die Grammatik und Denkmälergeschichte muß etwas wie Seelenforschung treten. Unser Forschen und Lehren muß dazu beitragen, daß unser Volk zu friedlichen Eroberungen des Geistes befähigt wird. Hier helfend und aufklärend mitzuarbeiten ist die Hauptaufgabe des Archivs für das Studium der neueren Sprachen. Außerdem ist es durch das Verzeichnis der Schulliteratur und die kritische Würdigung der wichtigsten in dieses Gebiet einschlagenden Schriften für den Schulmann unentbehrlich. In Form von Sammelreferaten wird jeweils eine größere Anzahl von Büchern einer mehr oder minder kurzen, aber orientierenden Besprechung unterzogen. Namentlich an die Herren Vertreter der neueren Sprachen an den höheren und Privatschulen ergeht die Bitte, den Bezug eines Exemplars für die Anstaltsbibliotheken angelegentlich zu empfehlen. Probehefte stehen auf direkt an den Verlag zu richtendes Verlangen zu Diensten.

*Verlag Georg Westermann / Braunschweig / Berlin W10 / Hamburg*

### Auszug aus dem Inhalts-Verzeichnis des 158. Bandes (1930)

	Seite
Alfred Götze, Zu Prof. Schultz-Goras 70. Geburtstag . . . . .	1

#### Abhandlungen

Alexander Haggerty Krappe, Zur Wielandsage . . . . .	9
Moriz Enzinger, Zu den Beziehungen zwischen Friedrich Hebbel und Adolf Pichler . . . . .	24
A. Dörrer, Gilms autobiographisches Drama 'Der Verbannte' . . . . .	169
Hugo Lange, Geoffrey Chaucer als Hof- und Gelegenheitsdichter . . . . .	36
E. Klimenko, Zu Shelleys Syntax . . . . .	55
Helene Richter, Blake und Hamann. Zu Hamanns 200. Geburtstag . . . . .	213

Elise Richter, Der Entwicklungsweg des neuesten Französischen . . . . .	60, 222
A. Risop, Ein Beitrag zur 'Superposition syllabique' ( <i>Cheveau-Léger</i> und Verwandtes) . . . . .	84, 243

(Fortsetzung s. 3. Umschlagseite)